

## Reglement Bully-Cup

Der Bully-Cup – eine Rennserie mit Transportfahrzeugen, vornehmlich auf Basis des VW T1. Egal welche Variante, Transporter, Samba-Bus oder Pritsche, alle dürfen mitheizen. Die Gestaltung des Fahrzeuges ist frei wählbar. Die einzigen Bedingungen sind eine vollständige Lackierung plus Klarlack sowie eine originale unmodifizierte Bausatz-Karosserie (siehe unter Karosserie).

**Letztlich entscheidet die Rennleitung über die Zulassung bzw. die Einstufung der Fahrzeuge !**

### Karosserie

Folgende Bausätze aus Hartplastik im Maßstab 1:24 sind zugelassen:

Hasegawa 21209: Volkswagen Type 2 Delivery Van 1967  
Hasegawa 21211: Volkswagen Type 2 Pick-Up Truck 1967  
Hasegawa 21210: Volkswagen Type 2 Micro Bus (1963) „23-Window“  
sowie entsprechende Sondervarianten (z.B. „moon equipped“)

Revell 07076: VW T1 Kastenwagen  
Revell 07399: Volkswagen T1 Samba Bus  
Revell 07436: Volkswagen T1 Samba Bus Lufthansa  
(aus dem Revell 07076 VW T1 Kastenwagen läßt sich mit bastlerischem Aufwand auch eine Pickup-Variante erstellen)

Bei dem Aufbau der Karossen sind folgende Besonderheiten zu berücksichtigen:

#### **Transporter-Variante (Kastenwagen/Delivery-Van):**

Die Fahrkabine muss zum Transportraum (innen) im oberen Bereich (zwischen Dach und Oberkante Türbrüstung) mit einer senkrechten Trennwand (aus Kunststoff) ausgestattet werden.

Die rückwärtige Scheibe ist entsprechend abzdunkeln, von innen abzudecken o.ä. um den Blick auf das Fahrwerk zu vermeiden.

#### **Samba-Variante (Samba Bus/Micro Bus):**

Keine obere senkrechte Trennwand von Fahrkabine zu Transportraum notwendig. Dafür muss eine senkrechte Trennwand im unteren Bereich (ab Oberkante Türbrüstung bis Oberfläche Boden) sowie ein horizontaler Boden (Abstand von Unterkante Schweller: mindestens 22,5 mm) aus Kunststoff eingezogen werden, um den Blick auf das Fahrwerk zu vermeiden.

#### **Folgende Modifikationen der Karosserie (alle Varianten) sind verboten:**

- Verbreitern und/oder Versetzen der Radhausausschnitte
- „Choppen“ – Dach tiefersetzen
- Ausschleifen der Karosserie zum Zweck der Gewichtsreduktion
- Wegschneiden oder –schleifen von Material an der Aussenhaut der Karosserie (z.B. Kürzen der seitlichen Schweller, Front- oder Heckschürze etc.)

### Scheiben

#### **Transporter-Variante (Kastenwagen/Delivery-Van) und Samba-Variante (Samba Bus/Micro Bus):**

bei diesen Varianten dürfen die Originalscheiben durch Lexan- bzw. Folienscheiben ersetzt werden (die Folien müssen flächenstabil sein, d.h. keine Frischhaltefolie o.ä.)

#### **Alle Pickup-Varianten:**

hier müssen die Original-Bausatzscheiben verbaut werden (gilt auch für eine Eigen- bzw. Umbau-Variante aus einem Transportermodell)

### Fahrereinsatz

es ist mindestens ein dreidimensionaler (tiefgezogener) Fahrereinsatz, lackiert und mit separatem Fahrerkopf zu verbauen

Die Verwendung einer Fahrerfigur mit Sitz ist optional

### Anbauteile

Alle zum Bausatz gehörigen (Aussen-) Bauteile sind zu verbauen: Scheinwerfer, Heckleuchten, Blinker etc. sowie Spiegel, Scheibenwischer, usw.

Mindestens ein Auspuff ist zu verbauen, entweder das Original oder entsprechende Zubehörteile, wie z.B. Aderendhülsen o.ä.

Der Anbau von Stoßstangen ist optional

<b>Lackierung</b>	Die Karosserie muss lackiert sein und Klarlack aufweisen. Startnummern, Decals u.ä sind optional
<b>Chassis</b>	Das <b>DoSlot Inliner Small Chassis</b> ist für diese Rennserie vorgeschrieben! – Es dürfen nur die zum Auslieferungszustand zugehörigen Chassisteile verwendet werden. – Ein Entgraten und/oder Beschleifen der Chassisteile ist erlaubt – Die Verwendung von Schrauben, Unterlegscheiben des H-Trägers sowie H-Träger Hülsen sind freigestellt – Der Verbau des Heckgewichtes ist optional, genauso wie die zusätzlichen Gewichte für die Karosseriebefestigung  <b>Das Bearbeiten aller Einzelteile des Chassis wie Verkleinern, Erleichtern, Beschneiden, Bohren von zusätzlichen Löchern o.ä. ist nicht erlaubt!</b>
<b>Bodenfreiheit</b>	<b>Fahrwerk:</b> mindestens 1,2 mm auf einer Messplatte - vor, während und nach dem Rennen (gilt für das fahrfertige Fahrzeug). Die Achsböcke dürfen bei Verwendung größerer Räder unterlegt werden. <b>Karosserie:</b> Die Unterkante der Seitenschweller (darf nicht bearbeitet werden) der Karosserie müssen einen Abstand von mindestens 4,5 mm (über ihre gesamte Länge zwischen den Vorder- und Hinterrädern) zur Messplatte von 4,5 mm aufweisen
<b>Motor</b>	schwarzer Carrera, original und ungeöffnet
<b>Getriebe</b>	in Material und Übersetzung frei, Differentiale sind verboten
<b>Leitkiel</b>	1 Stück, darf von oben gesehen nicht aus der Karosserie herausragen Leitkiel, Schleifer und Motorkabel sind freigestellt
<b>Achsen</b>	Achsen aus Vollmaterial Stahl durchgehend <b>ohne Differentialwirkung</b>
<b>Spurweite</b>	Vorne und Hinten: jeweils maximal 65 mm Breit (Außenkante Reifen)
<b>Räder</b>	– Alu-Felgen (Empfehlung: 16 mm Aussendurchmesser; vorne wie hinten) und Lager sind freigestellt – Felgeneinsätze müssen verbaut werden (Felgeneinsätze aus Papier sind nicht zugelassen) <b>Vorderräder:</b> – Breite: mindestens 6 mm (Felgen und Reifen) – Reifen-Außendurchmesser: mindestens 22 mm <b>Hinterräder:</b> – Breite der Felgen: maximal 13 mm – Reifen-Außendurchmesser: mindestens 23 mm  Durch Unterlegen der Achsböcke können auch größere Raddurchmesser realisiert werden
<b>Radstand</b>	Der Abstand (Innenmaß) zwischen Vorder- und Hinterachse muß mindestens 94,5 mm betragen.
<b>Reifen</b>	<b>Reifen vorn:</b> Moos- / Hartgummi, (Versiegelung ist zulässig), keglicher oder konischer Schliff ist verboten. Mindestauflagefläche 5mm <b>Reifen hinten:</b> PU-Reifen: Ortmann Competition (mit Farbkennzeichnung hell, grauer Rand)
<b>Stromversorgung</b>	18-20 Volt
<b>Sonstiges</b>	jegliche Art von Haft-/Schmiermitteln und Flüssigkeiten auf Reifen und Schleifern ist verboten!
<b>Concours</b>	Lackierung, Spiegel, Auspuff, Scheibenwischer, Felgeneinsätze gehen in die Wertung ein. Pro Fehlteil je ein Punkt Abzug
<b>Mindestgewicht</b>	<b>Karosserie:</b> 80 g (inkl. Karosseriehalter) <b>Chassis:</b> 140 g (vor, während und nach dem Rennen)

**Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist VERBOTEN!**